

Bescheinigung

über die Teilnahme an einem TG 4-Lehrgang

Der (Die) Auszubildende Holger Schmitz

geboren am 31.12.70

Ausbildungsbetrieb Fa. Paus u. Hambloch
Bergheim-Oberaussem

hat in der Zeit vom 16.08. bis 31.08.90

an einem überbetrieblichen Maschinenlehrgang für Auszubildende des Tischler-/
Schreinerhandwerks teilgenommen.

Gegenstand des Lehrgangs war:

1. Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung unter besonderer Berücksichtigung der Unfallverhütung.
2. Grundbegriffe der Maschinen- und Werkzeugkunde.
3. Praktische Ausbildung im sicherheitsgerechten Rüsten und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere von Tischkreissäge-, Bandsäge-, Dickenhobel-, Abrichthobel-, Tischfräs- und Bohrmaschinen.

Im Auftrag der

Köln, den 31.08.90

Tischler-, Schreinerinnung
~~Handwerkskammer~~


HOLZ-BERUFGENOSSENSCHAFT
Technischer Aufsichtsdienst

zu Köln

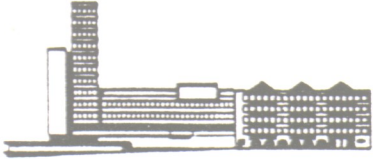
Bildungszentrum

Hugo-Eckener-Str. 16

5 Köln 30


Der Lehrgangsleiter

HANDWERKSKAMMER ZU KÖLN



TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Der Auszubildende Holger S c h m i t z

hat vom 22. Mai 1989 bis 23. Juni 1989

an einem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang für Lehrlinge

des Tischler-Handwerks

nach dem Rahmenlehrplan E / T I

teilgenommen und mit folgender Bewertung abgeschlossen:

Führung: gut

Mitarbeit: gut

Fachpraxis: befriedigend

Bemerkungen

Köln, den 30. Juni 1989

Handwerkskammer zu Köln
Bildungszentrum Butzweilerhof
i. A.


Lehrgangsleiter



STILL

Wir wollen was bewegen.



Ausbildungsnachweis für Flurförderzeuge

Herr/Frau Holger, Schmitz

geboren am 31.12.1970

ist für das selbständige Steuern von Flurförderzeugen gemäß Unfallverhütungsvorschrift VBG 36 geschult worden und hat sein/ihr theoretisches und praktisches Wissen mit Erfolg nachgewiesen. Die praktische Ausbildung wurde mit folgendem Gerät durchgeführt:

Flurförderzeug Still-Wagner

Trag-/Schleppfähigkeit t MX 15

Die körperliche Eignung (ausreichende Sehschärfe, seitliches Gesichtsfeld, räumliches Sehen, Hörvermögen, Beweglichkeit der Gliedmaßen, gute Reaktionsfähigkeit) ist nachzuweisen – möglichst durch werksärztliche Untersuchung.

Ort, Datum Krefeld, 25.10.1999

Unterschrift/Stempel [Signature]

Ausbildungsnachweis für Flurförderzeuge besonderer Bauart

Zum Steuern von Flurförderzeugen besonderer Bauart z. B. Container-Stapler, Querstapler, Portalhubwagen und Regalfurflörderzeuge ist gemäß „Grundsätze für Auswahl, Ausbildung und Befähigungsnachweis von Gabelstaplerfahrern“ (ZH 1/554), in der Regel eine zusätzliche Ausbildung erforderlich.

Die Zusatzausbildung und Prüfung für ein **Flurförderzeug besonderer Bauart** wurde mit folgenden Geräten durchgeführt:

Flurförderzeug _____ Tragfähigkeit t _____

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Flurförderzeug _____ Tragfähigkeit t _____

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Fahrausweis für Flurförderzeuge im innerbetrieblichen Werksverkehr

Beauftragung zum selbständigen Steuern von Flurförderzeugen mit Fahrersitz oder Fahrerstand durch den Unternehmer

Herr/Frau _____

Personal-Nr. _____

Wird hiermit beauftragt, folgende Flurförderzeuge innerhalb unseres Werksgeländes zu führen. Eine Unterweisung der Handhabung für die zu steuernden Geräte wurde durchgeführt (jeweils Flurförderzeug und Tragfähigkeit angeben):

1. _____

2. _____

3. _____

Der/die beauftragte Fahrer/Fahrerin ist verpflichtet, die vom Unternehmer herausgegebene „Betriebsanweisung“ gemäß Unfallverhütungsvorschrift VBG 36 zu beachten (jeweils Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des beauftragenden Unternehmens eintragen):

1. _____

2. _____

3. _____



Unterschrift [Signature]

Ident-Nr. 909024

PRÜFUNGSZEUGNIS

(nach § 31 HwO)

GESELLENPRÜFUNG

abgelegt und bestanden

Holger Schmitz

Frechen, den 18.07.1992

Ort, Datum

geb. am 31. Dezember 1970

hat im Betrieb Jugenddorf Frechen

Frechen / Erftkreis

das Tischler-Handwerk

erlernt und vor dem zuständigen Prüfungsausschuss die

Der Vorsitzende des
Gesellenprüfungsausschusses:

H. Wöhrer

Der Beauftragte der
zuständigen Stelle

Finckel

